

## BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2017

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 10  
Projekttitel: Übergang vom Studium in den Beruf  
Projektkategorie-Verantwortliche: Ilka Buecher  
Leitung Career Service  
buecher@leuphana.de

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

#### Projektbeschreibung:

Der Career Service unterstützt Studierende mit seinen Angeboten bei der beruflichen Orientierung und begleitet sie in den Beruf. Das Konzept ist darauf ausgerichtet, Studierenden des College und der Graduate School dabei zu helfen, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern, eigene Potentiale zu erkennen, sie bei der Erweiterung ihrer Netzwerke zu unterstützen und ihnen mit Workshops Möglichkeiten zu bieten, Schlüsselqualifikationen weiter zu entwickeln, die sie in der Berufswelt stärken. Dafür stehen verschiedene Formate zur Verfügung, von denen folgende durch Studienqualitätsmittel finanziert wurden:

- ein Veranstaltungsprogramm, das sich zusammensetzt aus Informationsveranstaltungen, Workshops zur Weiterentwicklung von Schlüsselqualifikationen, Angeboten zur Vernetzung mit potenziellen Arbeitgebern sowie Veranstaltungen anderer Einrichtungen der Leuphana, in denen die Berufsorientierung thematisiert wird.
- Einzelberatungen zur beruflichen Orientierung, arbeitsmarktnahen Studiengestaltung sowie zum Bewerbungsunterlagen-Check für Praktika und Berufseinstieg

Die Professur für Personal, insbesondere Personalentwicklung fundiert die Tätigkeit des Career Service mit wissenschaftlicher Expertise zu aktuellen Entwicklungen in der Arbeitswelt, zu Organisationsformen und zu neuen Karrieremodellen.

#### Projektziele:

Neben der wissenschaftlich-fachlichen Ausbildung von Studierenden verfolgt die Leuphana einen integrativen Ansatz im Sinne der Realisierungschancen einer akademischen Hochschulbildung bei gleichzeitiger Berücksichtigung arbeitsmarkt- und berufsrelevanter Ziele und Kompetenzen. Projektziel ist die Verbesserung des Angebots für Studierende zur aktiven Gestaltung der eigenen Berufsorientierung und Strategie für den Berufseinstieg.

#### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit den Betreuungsleistungen und der Juniorprofessur stellt die Leuphana ihren Studierenden ein komplexes Angebot für den Übergang in den Beruf zur Verfügung, das wissenschaftlich, praxisorientiert und kompetenzbezogen ausgerichtet ist. Die Evaluationen des Career Service ergeben, dass sich Studierende durch die Veranstaltungen und Beratungen für die Bewerbungsphase und den Arbeitsmarkt als gut vorbereitet wahrnehmen. Sie fühlen sich in ihren überfachlichen Kompetenzen gestärkt und durch berufspraktische Erfahrungen (Praktika, Nebenjobs) sowie zahlreiche Kontaktangebote mit Arbeitgebern für den Arbeitsmarkt umfassend ausgestattet.

#### Nutzen für die Studierenden:

##### **Career Service:**

I. Mentoringprogramm enterJOB

Inhalt des Mentoringangebots enterJOB ist die Vorbereitung auf den Berufseinstieg. In Veranstaltungen des Rahmenprogramms, das einmal jährlich durchgeführt wird, haben Studierende die Möglichkeit, ihre beruflichen Zielvorstellungen zu reflektieren und zu konkretisieren. In einem Tandem mit einer Mentorin oder einem Mentor können sie sich darüber austauschen und konkrete Unterstützung für den Berufseinstieg erfahren. Die Mentorinnen und Mentoren arbeiten in Unternehmen, im öffentlichen Dienst, in Verbänden, Stiftungen etc. Zielgruppe sind Studierende des College und der Graduate School, die sich auf den Berufseinstieg vorbereiten wollen.

In konkretisierenden Gesprächen wurden die Mentees von der Projekt-Koordinatorin bei der MentorInnen-Suche begleitet. Bei Bedarf gab es mehrfache Gespräche. Zusätzlich haben sieben Mentees einen Kompetenztest (KODE) absolviert und darauf aufbauend ein Coaching bei der Projekt-Koordination wahrgenommen.

7 von 17 Mentees konnten im Sommersemester 2017 mit Mentorinnen und Mentoren erfolgreich gematcht werden. Die Tandems sind in der Zwischenzeit abgeschlossen. Die Mentees haben sich in der Regel drei Mal innerhalb von sechs Monaten mit ihrer Mentorin / ihrem Mentor getroffen. Es gab außerdem weiteren Austausch per E-Mail und Telefon.

Gleichzeitig nahm die Koordinatorin Kontakt zu den Mentorinnen und Mentoren auf und bereitete diese auf ihre Rolle als Mentorin bzw. Mentor vor.

Das Rahmenprogramm enterJOB umfasste im Sommersemester 2017 fünf Veranstaltungen, davon waren vier Workshops ganztägig und ein Workshop zweistündig. In den Veranstaltungen bereiteten sich die Mentees auf den Matching-Prozess vor und konnten darüber hinaus ihre Schlüsselqualifikationen für die persönliche berufliche Standortbestimmung und Orientierung erweitern wie auch ihre Gender- und Diversity-Kompetenz. An den Workshops haben jeweils zwischen 8 und 14 Mentees teilgenommen.

## II. Betreuungsleistungen im Career Service

Ein wichtiger Bestandteil des Veranstaltungsprogramms sind die Workshops zum Training von überfachlichen Kompetenzen. Hier werden Angebote gemacht zum Aufbau sozialer Kompetenzen (für die

erfolgreiche Kommunikation mit anderen Menschen), Selbstkompetenzen (für die Reflexion der individuellen Haltung zur Arbeit und für die Selbstorganisation) und Methodenkompetenzen (für den Umgang mit Projekten und Lösungsstrategien). Die aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Workshops mit externen Referentinnen und Referenten wurden sehr gut angenommen. In diesem Semester stellte das Thema „Zukunft der Arbeit“ einen inhaltlichen Schwerpunkt dar mit Angeboten wie zum Beispiel „Erwerbsarbeit im Wandel – Neue Themen der Arbeitswelt“, „Bewusst entscheiden – motiviert in die berufliche Zukunft“, „Business Model You!“, „Meine Potenziale – Meine Chancen“, „Berufliches Netzwerken und Selbstpräsentation am Beispiel von XING“ und „Design Thinking – ein kreativer Weg zur Innovation“. Außerdem wurden Workshops zum Thema „Soziale Netzwerkanalyse“ oder „Kreativitätstechniken“ durchgeführt.

15 Veranstaltungen hat der Career Service zusätzlich akquiriert und gemeinsam mit Arbeitgebern sowie anderen gesellschaftlichen Institutionen kostenlos durchgeführt. Da der Career Service die organisatorische Betreuung und die Veröffentlichung der Angebote dafür zur Verfügung stellen kann, ist es für diese Zielgruppe leichter realisierbar, zusätzliche kostenlose Angebote für Studierende anzubieten.

In insgesamt 83 Einzelberatungen wurden Studierende individuell nach einem ressourcenorientierten Beratungskonzept zu ihren Berufsperspektiven, ihrem Kompetenzprofil und Bewerbungsstrategien mit den entsprechenden Bewerbungsunterlagen und zum Berufseinstieg beraten. Das heterogene Studienmodell der Leuphana ermöglicht eine Vielfalt an individuellen Berufswegen. Für die Entwicklung einer Perspektive für einen individuell ausgerichteten Berufseinstiegs ist ein persönliches Beratungsangebot für Studierende unerlässlich.

### **Juniorprofessur:**

In dem Berichtszeitraum hat die Professur folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Organisationspsychologie (Minor Wirtschaftspsychologie), Research and Design (Master Komplementär), Lehrforschungsprojekt (Master, Major BD), Lehrforschungsprojekt (Master, Major HR), Research Methods in Psych & Mgmt (Bachelor Komplementär). Im Berichtszeitraum hatte die Professur die Programmleitung für den Studiengang "International Business Administration & Entrepreneurship" inne. Im Rahmen der Programmleitung hat die Professur das Programm administriert, Anfragen von Bewerbern adressiert, das

Programm auf dem Informationstag für Abiturienten vorgestellt und die inhaltliche und formale Weiterentwicklung des Programms mit den Programmverantwortlichen des Studiengangs BWL abgestimmt. Ferner hat die Professur die Entwicklung und Einführung des neuen European Joint Research Master in Work and Organizational Psychology mit den Partneruniversitäten Maastricht und Valencia fortgeführt. Hier wurde das Kooperationsabkommen unterzeichnet.

Die Professur hat das Doktorandenoberseminar weitergeführt, in dem Doktoranden ihre Abschlussarbeiten präsentieren und diskutieren. Dieses Oberseminar ist als Doktorandenkolloquium anerkannt. Das Oberseminar wurde zweiwöchentlich durchgeführt. Zentrale Themen waren, wie gute Forschungsarbeiten angefertigt werden können und was hinsichtlich der theoretischen Konzeption, der methodischen Vorgehensweise, der statistischen Analysen und der schriftlichen Darstellung der Arbeit zu beachten ist. Ferner hat die Professur im Berichtszeitraum mehrere Bachelor- und Masterarbeiten zu den Themen "Entrepreneurship Trainings in Developing Countries" und „Leadership and Work Engagement“ betreut.

Die Professur hat in dem Berichtszeitraum an folgenden Forschungsprojekten gearbeitet, die Drittmittelfinanziert sind: Student Training for Entrepreneurial Promotion in Mexico (finanziert durch die Deutsche UNESCO Kommission sowie der BASF Stiftung). Bei den Projekten handelt es sich um die Implementierung von Entrepreneurship-Trainings an Universitäten in Entwicklungsländern. Das Projekt erfolgt in Kooperation mit Universitäten in Mexico. Ferner wurde ein neues Projekt zum Thema "Development of Entrepreneurship Curriculum for Future Secondary School Teachers at Universities in East Africa" im Rahmen des DAAD Programs "Praxispartnerschaften" gewonnen. Das Projekt wird mit Partnerhochschulen in Uganda, Ruanda, Kenia und Tansania durchgeführt.

Zum Thema "Enhancing Women Farmer's Personal Initiative in Rural Mozambique" wurde ein Praxisprojekt gefördert durch die World Bank durchgeführt.

Die Professur hat als Mitglied im Senat der Leuphana Universität mitgewirkt.

Es wurden folgende wissenschaftliche Fachbeiträge veröffentlicht:

Gielnik, M. M., Uy, M. A., Funken, R., & Bischoff, K. M. (2017). Boosting and sustaining passion: A long-term perspective on the effects of entrepreneurship training. *Journal of Business Venturing*, 32(3), 334-353.

Gielnik, M. M., Zacher, H., & Schmitt, A. (2017). How small business managers' age and focus on opportunities affect business growth: A mediated moderation growth model. *Journal of Small Business Management*, 55(3), 460-483.

Es wurden folgende Buchkapitel veröffentlicht:

Lex, M. & Gielnik, M. M. (2017). Creativity and entrepreneurship: A process perspective. In G. Ahmetoglu, T. Chamorro-Premuzic, B. Klinger, T. Karcisky (Eds.), *The Wiley Handbook of Entrepreneurship* (pp. 139-172). Chichester: Wiley.

Seckler, C., Funken, R., & Gielnik, M. M. (2017). A psychological model of learning from entrepreneurial failure: Integrating emotional, motivational, and cognitive factors. In J. E. Ellingson R. A. Noe & (Eds.), *Autonomous Learning in the Workplace* (pp. 54-77). New York: Routledge.

Es wurden folgende Konferenzbeiträge veröffentlicht:

Eller, F. J., Wimmer, H., Thielke, C., Holzapfel, S., Tegtmeyer, S., Halberstadt, J., & Gielnik, M. M. (2017). Sustainable third-person opportunity identification: A matter of attitude and awareness. Paper presented at the 2017 Annual Meeting of the Academy of Management, Atlanta, GA, USA.

Mensmann, M., Gielnik, M. M., Zacher, H. (2017). Entrepreneurship Across the Lifespan. Symposium at the 2017 Annual Meeting of the Academy of Management, Atlanta, GA, USA.

Spitzmueller, M., Gielnik, M. M., Maerz, A., & Sleesman, D. J. (2017). There is no 'I' in TEAM, and that can be a problem: Multilevel Performance Feedback in Teams. In A.J. Corner (chair), *New Insights into the Individual Team Member Experience and its Relationship with Team Performance: The Team Member Experience*.

Symposium at the 2017 Annual Meeting of the Academy of Management, Atlanta, GA, USA.

Melyoki, L. L., Gielnik, M. M., & Lex, M. (2017). Student training for entrepreneurial promotion (STEP) in Tanzania: Impact on students' entrepreneurial mindset and business creation behavior. Paper presented at the International Conference on African Entrepreneurship and Small Business Development 2017, Dar es Salaam, Tanzania.



Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

937 Studierende aus ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 86.642,70 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 81.462,71 Euro

## Anhänge

☒ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

☒ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)





Übergang vom Studium in den Beruf / PK 10
Juniorprofessur und betreuungsleistungen im Career Service
Ilka Buecher
Sommersemester 2017

<b>Gesamt:</b>	<b>75.621,31 €</b>
----------------	--------------------

Übergang vom Studium in den Beruf / PK 10

Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service

---

Ilka Buecher

Sommersemester 2017

[illegible]